

WILD HECKEN

VORTRÄGE, SEMINARE
EXKURSIONEN 2021



ogv 

OBST- & GARTENKULTUR
VORARLBERG

lk

Landwirtschaftskammer
Vorarlberg



***Wir bitten Sie um die Einhaltung
der aktuell vorgeschriebenen
Corona-Schutzmaßnahmen
bei den gesamten Veranstaltungen.
Vielen Dank!***

Biodiversität



**zu fördern,
zu unterstützen
und aufzubauen
ist unser Wunsch und unser Bestreben.**

Eine Facette sind Wildhecken. Ihren vielfachen Nutzen für Mensch, Tier und Natur wollen wir im Jahr 2021 mit dem Thema „Wildhecken“ in den Fokus stellen.

Bereichern Sie Ihr Wildheckenwissen durch unsere Vorträge, Exkursionen, Seminare und erfahren Sie alle Bezugsquellen in Vorarlberg. Von wurzelnackten Wildarten bis zu großfrüchtigen Containerpflanzen.

Ihre Wildhecke, ob groß oder klein, darf entstehen und gemeinsam schaffen wir ein Naturparadies für uns ALLE.

Ein von Herzen kommendes „Danke“ an alle Verbände, Institutionen, Landwirtschaftskammer und Land Vorarlberg für das Mitmachen und für die Unterstützung. Gemeinsam können wir ein wunderbares Programm anbieten.

Obst- & Gartenkultur Vorarlberg
Renate Moosbrugger

Landwirtschaftskammer Vorarlberg
DI (FH) Ulrich Höfert



OBST- & GARTENKULTUR
VORARLBERG



Landwirtschaftskammer
Vorarlberg



13. MÄRZ 2021

Heimische Wildhecken

für Honigbienen und andere Insekten

Als Imkerin und Imker wissen Sie, wie wichtig Weidensträucher und -bäume als erste Trachtpflanzen sind. Und das nicht nur für die Honigbienen, sondern für alle frühen Wildbienenarten, Hummeln und andere bestäubenden Insekten. Das Vorkommen und Wohlergehen der Insekten wiederum ist die Basis für die heimische Artenvielfalt von Pflanzen, Vögeln und Kleinsäugetieren und natürlich auch für uns Menschen.

Nach der Theorie wird Susanne Friedrich heimische Wildgehölze pflanzen und an praktischen Beispielen die notwendigen Schnittmaßnahmen erklären. Da Wildgehölze in die Breite wachsen, ist auf den Pflanzabstand zu achten. Es gibt auch für kleine Gärten und im Kübel genügend Auswahl an klein bleibenden dekorativen Wildgehölzen

- Termin:** Samstag, 13.3.2021
Dauer: 9:00 bis 12:30 Uhr
Kursort: Lehrbienenstand 6922 Wolfurt Kreiennest (Bahnhofstraße)
Referentinnen: Theorie: Simone König, Netzwerk blühendes Vorarlberg
Praxis: Susanne Friedrich, Floristin und Baumwärterin
Kosten: 15,00 Euro
Anmeldung: <http://www.imker-vorarlberg.at/kursprogramm/kurse/>
Teilnehmer/-innenzahl: maximal 20



VORARLBERGER IMKERVERBAND



20. APRIL 2021

Was Hecken und Bäume uns über das Klima verraten

Sind Sie gerne in der Natur unterwegs? Dann haben Sie vielleicht auch schon beobachtet, dass viele Bäume und Hecken früher blühen und ihre Blätter austreiben, als Sie es von Ihrer Kindheit in Erinnerung haben.

Nein, Sie täuschen sich nicht! Denn der Frühling zieht etwa 7-10 Tage früher ins Land als noch vor 30 Jahren. So blühen Schlehdorn, Forsythie und Flieder mehr als eine Woche früher. Woher weiß man das so genau?

Seit der Gründung der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) im Jahre 1851 werden natürliche Erscheinungen im saisonalen Zyklus von Pflanzen und Tieren beobachtet, dokumentiert und fließen in eine paneuropäische phänologische Datenbank ein. Thomas Hübner gibt an diesem Abend einen Einblick in seine Arbeit und zeigt, was mit dem Begriff Phänologie gemeint ist und was sie für die Natur und uns bedeutet.

Thomas Hübner, seit 2008 an der ZAMG im Bereich Phänologie tätig, hat anfangs als studentische Hilfskraft für die Digitalisierung historischer Beobachtungsbögen gesorgt, woraus sich sein Arbeitsbereich allmählich erweitert hat. Das Studium der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur an der BOKU in Wien bringt dabei einen breiten Fachüberblick über angrenzende Disziplinen und sorgt für eine einfache Kommunikation mit Projektpartnern und Citizen Scientists.

Termin: Dienstag, 20.4.2021, 19:00 Uhr
Ort: Inatura Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
Kosten: 5,00 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl Nur gegen Voranmeldung
unter naturschau@inatura.at oder T +43 676/833 06 47 70

Kooperationsveranstaltung von inatura und der KLAR! Region Vorderwald-Egg (would2050)



21. APRIL 2021

WILDHECKE IM Schulgarten

Ein Nachmittag für alle, die im Garten mit Kindern tätig sind und erfahren wollen, welche vielfältigen Lernmöglichkeiten Wildhecken bieten. Das Garta tuat guat - Team gestaltet gemeinsam mit Thomas Hübner (ZAMG, Abteilung Klimaforschung) Workshops rund um die Themen Phänologie, Klimawandel und was die Wildhecke damit zu tun hat. Inklusive Bildungsmaterial für verschiedene Altersstufen und Tipps zur Pflanzung und Pflege von Wildhecken!

- Termin:** Mittwoch, 21.4.2021
- Dauer:** 14:00 bis 17:00 Uhr (Ausklang und Austausch bis 18.00 Uhr)
- Kursort:** Mittelschule Oberland, Siedlung 2, 6713 Ludesch
- Kosten:** 7,00 Euro
- Anmeldung:** bis 6.4.2021 unter schulgarten@ogv.at
- Teilnehmer/-innenzahl:** begrenzt: max. 50 Personen

Eine Kooperation der Obst- und Gartenkultur Vorarlberg, der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg und KLAR! Region im Walgau



22. BIS 23. APRIL 2021

SCIENCE *Café*

Was uns Pflanzen über unser Klima verraten – Klimaforschung mit Pflanzen

Wann blüht dieses Jahr der Kirschbaum? Wer hat dieses Frühjahr schon einen Zitronenfalter gesehen? Ab wann können wir heuer wieder Hollerblütensirup machen? Beginnt der Frühling immer früher? Dauert der Sommer länger als noch vor einigen Jahrzehnten?

Was wir oft nur beiläufig bei einem Spaziergang oder im eigenen Garten beobachten können, untersucht die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) mithilfe vieler Freiwilligen schon seit dem Jahr 1851 wissenschaftlich. Thomas Hübner zeigt in diesem inatura Science Café, was sich hinter dem Begriff Phänologie verbirgt, wie die jahreszeitlichen Veränderungen der Natur aufgezeichnet werden und die so gesammelten Daten für Forschungsarbeiten verwendet werden - unter anderem für die Klimaforschung. Und jeder kann dabei mit seinen Beobachtungen mithelfen!

Termin: Donnerstag, 22.4.2021, 20:00 Uhr
Ort: Gasthaus Adler, Großdorf 14, 6863 Egg
Kosten: freier Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl

Nur gegen Voranmeldung unter naturschau@inatura.at oder T +43 676/33 06 47 70

WORKSHOP

Für alle, die phänologische Beobachtungen hautnah erleben und/oder ihr neu erworbenes Wissen ausprobieren wollen, gibt es am Freitag eine zusätzliche Veranstaltung zum Thema. Dort geht es hinaus ins Grüne. Wir nehmen die Hecke genauer unter die Lupe. Außerdem ist im entspannten Gespräch ein Austausch über eigene Erfahrungen mit der Pflanzenentwicklung und deren Bedeutung für unser Leben möglich.

Termin: Freitag, 23.4.2021, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Permakulturhof Leo Simma, Dorf 145, 6952 Hittisau
Kosten: freier Eintritt

Keine Vorkenntnisse erforderlich – Begrenzte Teilnehmerzahl

Nur gegen Voranmeldung unter info@would2050.at

Kooperationsveranstaltung von inatura und der KLAR! Region Vorderwald-Egg (would2050.at)

6. & 12. MAI 2021

Waldrand- Begehung

Waldverein in
Kooperation mit KLAR!
Region Vorderwald-Egg
(would2050.at),
KLAR! Im Walgau
(imwalgau.at)



Waldränder und Hecken: wichtiges Bindeglied zwischen Wald und Wiese

Waldränder und Hecken haben eine große ökologische Bedeutung und sind auch wichtig für das Landschaftsbild. In der modernen Kulturlandschaft sind die den Waldrand säumenden Sträucher leider vielerorts einer starren Grenze zwischen Hochwald und landwirtschaftlich genutzten Flächen gewichen. Wie ein stufiger Waldrand geschaffen werden kann und welche Vorteile dies für das Ökosystem Wald bietet, werden anhand von Beispielen im Rahmen der Exkursion diskutiert.

Waldrand-Begehung mit DI Stephan PHILIPP MSc – Landesforst- dienst

Donnerstag, 6.5.2021, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Treffpunkt am Lernort Langenegg (Richtung Krumbach, gegenüber Hotel Krone)

Mittwoch, 12.5.2021, 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

Treffpunkt an der Talstation der Seilbahn in Schnifis

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erwünscht unter info@waldverein.at

28. MAI 2021

Heilkraft

AUS DER HECKE

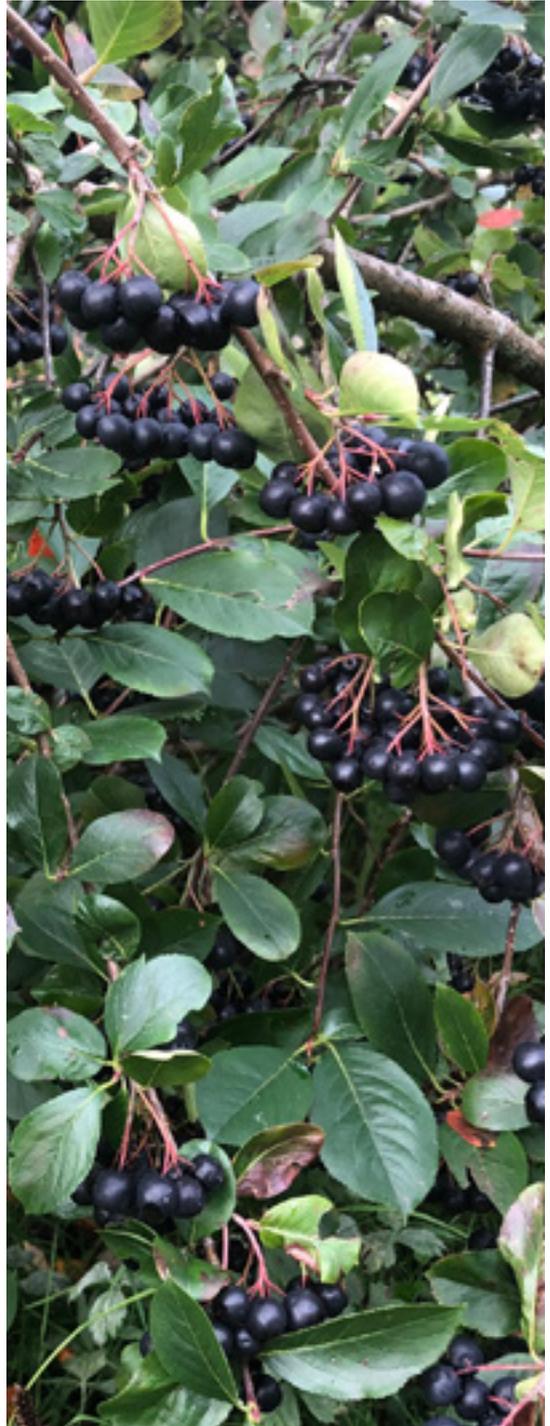
Die Nutzung der Wildhecke in der Pflanzenheilkunde

Hecke und Mensch stehen seit Jahrtausenden in enger Beziehung. Die Heckensträucher waren nicht nur Feld- und Weidegrenzen, sondern sie spendeten den Menschen auch Medizin. Am Beispiel ausgewählter Sträucher, wie Holunder, Hundsrose und Schlehe werden wir die Nutzung als Heilmittel kennenlernen. Aber die Heckensträucher waren für unsere Vorfahren mehr als nur ein lebendiger Medizinschrank. Deshalb erzählt uns Buchautor und Heckenkenner Rudi Beiser in diesem Vortrag auch Wissenswertes zum Brauchtum, sowie Mythen und Legenden rund um die wertvollen Wildgehölze.

- Termin:** Freitag, 28.5.2021,
19:00 bis 21:00 Uhr
- Referent:** Rudi Beiser
- Kosten:** 16,00 Euro
- Anmeldung:** willkommen@arbogast.at

arbogast

Jugend- und Bildungshaus



29. MAI 2021

Vielfalt

DER WILDGEHÖLZE IN DER HECKE

GANZTAGS-
SEMINAR

Wie schaffst du Räume durch Hecken, die so bedeutungsvoll und wertvoll für Tiere und die regionale Vielfalt sind? Wie steigerst du Bodenfruchtbarkeit und ökologische Vielfalt?

Ob es deine kleinen Sträucher im Hausgarten oder die große Wildhecke ist, pflanze und du bewirkst Gutes - für Dich, die Natur, deren Lebewesen und die Umwelt. In Vorträgen und praktischen Workshops lernst du die erstaunliche Wichtigkeit der Hecken und Wildgehölze kennen, ihre vitaminreichen und genussvollen Früchte zu verarbeiten und deine Hecke richtig zu pflanzen.

Besondere Gehölzsorten und Pflegetipps inklusive!

- Termin:** Samstag, 29.5.2021, 9:00 bis 17:00 Uhr
Kursort: Martinshof, Risar 36a, 6960 Buch
Referenten: Rudi Beiser, Martin Bereuter, Bernhard Huchler, Burda Mäser
Kosten: 50,00 Euro für Mitglieder
65,00 Euro Nichtmitglieder

Anmeldung: schrift@ogv.at oder T +43 664/522 29 01, Sigrid Ellensohn

Anmeldeschluss: 15. Mai 2021



OBST- & GARTENKULTUR
VORARLBERG

11. JUNI 2021

Wildhecken- exkursion

TIPPS ZUR ANLAGE UND PFLEGE

Bäume und Sträucher sind das Grundgerüst in unserer Kulturlandschaft und in privaten Gärten. Sie spenden Schatten im Sommer, sind Sichtschutz und grenzen Nutzungsflächen ab. Sie verbessern die Luftqualität, regulieren das Kleinklima und sind für künftige Herausforderungen in Bezug auf den Klimawandel unerlässlich. Zudem bieten vor allem die heimischen Arten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Insekten. Sie fungieren auch als wichtige Elemente im Biotopverbund. Wie eine Hecke mit heimischen Arten angepflanzt wird, welche verschiedenen Arten es gibt und wie sie anschließend gepflegt wird, erfahren Sie bei dieser Exkursion. Gestartet wird beim Wildbienenbahnhof in Rankweil. Zu Fuß geht es weiter zu zwei Wildhecken im Treiet.

Termin: Freitag, 11.6.2021, 14:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kursort: Treffpunkt Bahnhof Rankweil West (Wildbienenbahnhof)

Referent: Wilfried Ammann, Bauhofleiter
Marktgemeinde Rankweil,
Andreas Kapp,
Leiter Landesforstgarten VlbG

Kosten: freier Eintritt

Anmeldung: buergerservice@rankweil.at oder
www.rankweil.at/veranstaltungen
oder unter T +43 5522/405 1125

18. JUNI 2021

GEHÖLZE AN

Fließgewässern

Bach- und Flusssufer sind besondere Lebensräume. Besonders ist daher oft auch ihr Gehölzbewuchs, der vielfältige Funktionen erfüllt: Lebensraum, Schutz der Ufer vor Erosion oder Beschattung des Gewässers. An vielen Gewässern wurden die Ufergehölze ein Opfer der Uferverbauungen und angrenzenden Nutzungen. Am Stadtrand von Dornbirn jedoch ist auch heute noch eine beeindruckende Gehölzvielfalt an der Dornbirnerach erhalten.

- Zielgruppe:** Gemeinden, Bürgerinnen und Bürger
Termin: Freitag, 18.6.2021, 16:00 bis 18:00 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Exkursionsort: Dornbirn Rohrbach, Rohrbach Straße Richtung Dornbirnerach, beim Parkplatz im Wald links kurz vor der Furt freier Eintritt
Kosten:
Referent: Mag. Markus Grabher, Umweltbüro Grabher

EXKURSION

26. JUNI 2021

NATurnahe *Firmengelände*

mit heimischen Gehölzen gut gerüstet für die Zukunft

Gelände Besichtigung

Wildgehölze und heimische Blumenwiesen bieten weit mehr als nur Grün. Betriebsareale können durch eine naturnahe Anlage der Freiflächen Tieren und Wildpflanzen einen neuen Lebensraum bieten und allgemein die Aufenthaltsqualität erhöhen.

Simone Kern erklärt die ökologischen, wie auch ökonomischen Vorteile von heimischen Pflanzen. Wir diskutieren über Praktikabilität und lernen vor allem Wildgehölze kennen.

- Zielgruppe:** Betriebe, Gemeinden, Bürgerinnen und Bürger
Termin: Samstag, 26.6.2021, 10:00 bis 12:00 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Exkursionsort: Impulszone Römergrund, Rankweil, Appenzeller Straße Richtung Sennhof, Parkplatz kurz vor dem Kreisverkehr links, gegenüber Toyota Ellensohn freier Eintritt
Kosten:
Referentin: Dipl. Ing. Simone Kern, Landschaftsarchitektur

EXKURSION



25. JUNI 2021

LIKÖR AUS Wildobst

Möchten Sie Ihren eigenen Likör aus Wildobst herstellen?
In diesem Kurs lernen Sie, wie´s funktioniert. Der Referent zeigt Ihnen die Vorgehensweise Schritt für Schritt. Von der Auswahl an Wildbeeren und Wildfrüchten, die Saffherstellung und schließlich die Zubereitung des Likörs. Sie bekommen nützliche Tipps für die Umsetzung zu Hause.

- Termin:** Freitag, 25.06.2021,
19:00 Uhr
- Dauer:** 2,5 Std.
- Kursort:** BSBZ Hohenems
- Referent:** Dr. Klaus Hagmann
- Kosten:** 59,00 Euro
- Anmeldung:** LFI Vorarlberg,
T +43 5574/400-191,
E lfi@lk-vbg.at



Vogelfreundliche Hecken

4. SEPTEMBER 2021

EXKURSION MIT ALWIN SCHÖNENBERGER

Hecken bieten nicht nur Brutmöglichkeiten für Vögel, sondern können bei richtiger Zusammensetzung der Gehölze wichtige Rast- und Nahrungsplätze für Zugvögel sein.

- Termin:** Samstag, 4.9.2021, 8:00 Uhr
Treffpunkt: Lustenau, alter Rhein, Parkplatz Rohr
Kosten: freier Eintritt, Keine Anmeldung erforderlich.



23. SEPTEMBER 2021

HECKEN – EIN PARADIES FÜR VÖGEL

Hecken bieten nicht nur Brutmöglichkeiten für viele Vogelarten, sondern auch ganzjährig Nahrung. Mit der Pflanzung einer Hecke kann viel für Vögel und Insekten getan werden. Aus diesem Grund werden im Vortrag die vogelfreundlichsten Strauch- und Baumarten vorgestellt. Auch die Vogelarten, die Hecken bevorzugt bewohnen, werden vor den Vorhang geholt. Tipps und Tricks für die vogelfreundliche Gestaltung des Gartens werden ebenfalls gegeben.

- Termin:** Donnerstag, 23.9.2021, 18:30 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde
Ort: inatura, Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
Referentin: Johanna Kronberger
Kosten: freier Eintritt
Anmeldung: unter mail@birdlife-vorarlberg.at

21. OKTOBER 2021

HECKEN, STRÄUCHER,

Wildobst

eine Bereicherung für Betrieb und Artenvielfalt

Hecken, Strauchgruppen und Einzelsträucher setzen Akzente am bäuerlichen Betrieb. Die Verwertung von Wildobst, die Förderung der Artenvielfalt und Insekten, sowie die Vermittlung von Kenntnissen rund um Naturschutz, bäuerliches Wirtschaften und Kulturlandschaftspflege liegen im Trend.

Die Pflanzung von heimischen Wildsträuchern am eigenen Betrieb kann einen Beitrag leisten, mit Kunden und Marktpartnern über diese Themen ins Gespräch zu kommen und die Wertschöpfung der Produkte zu heben.

- Termin:** Donnerstag, 21.10.2021, 19:30 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden
Kursort: BSBZ Hohenems
Referentin: DI Simone König
Kosten: 20,00 Euro
Anmeldung: LFI Vorarlberg,
T +43 5574/400-191,
E lfi@lk-vbg.at

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**

lk Landwirtschaftskammer
Vorarlberg



5. NOVEMBER 2021

Wildobst

IN DER BRENNEREI UND MOSTEREI

Schlehenliköre, Holundermischsäfte u.ä. sind bekannt. Welche Wildobstarten können in der Brennerei und Mosterei wertvolle Rohstoffe liefern und zu welchem Produkt können sie veredelt werden?

Unsere heimischen Wildfrüchte bieten viele Möglichkeiten zur Herstellung von Destillaten, Geisten und Spirituosen in der Brennerei. Da die Ernte oft sehr mühsam ist, sollte das Endprodukt entsprechend hochwertig sein.

Die Feinheiten hierzu erlangen Sie im ersten Teil des Seminars in Theorie und Praxis.

Der zweite Teil befasst sich mit der allgemeinen Herstellung von Säften und Mosten, Pasteurisieren und Vergärung sowie Lagerung. Auch hier werden entsprechende Proben verkostet und besprochen.

- Termin:** Freitag, 5.11.2021, 17:00 bis 20:00 Uhr
Kursort: BSBZ Hohenems
Referent: Dr. Klaus Hagmann
Kosten: 59,00 Euro
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T +43 5574/400-191, E lfi@lk-vbg.at



6. NOVEMBER 2021

PFLANZEN UND PFLEGEN EINER WILDHECKE

Wildhecken sind normalerweise frei in der Natur vorhanden. Durch die Urbarmachung und landwirtschaftliche Nutzung sind jedoch viele dieser Naturbiotope verloren gegangen.

In einer Exkursion zwischen Naturwildhecken und angelegten Wildhecken wird theoretisch und praktisch erklärt was Wildhecken können, welchen Nutzen sie für Insekten und Vögel haben und wie wir sie pflegen bzw. neu pflanzen. Zudem wird noch der Nutzen für den menschlichen Gaumen schmackhaft gemacht, denn es gibt sehr viele Wildfrüchte, die wir zu leckeren Früchtemus, Chutneys, Likören oder Edelbränden verarbeiten können.

- Termin:** Samstag, 6.11.2021,
13:30 bis 16:00 Uhr
- Kursort:** Dünserberg, Bassig 1
- Referent:** Armin Rauch Baumwärter
- Kosten:** 20,00 Euro mit Ver-
kostung von Wildhecken-
produkten
- Anmeldung:** Armin Rauch,
T +43 664/905 33 35
- Max. Teilnehmerzahl:** 20



bwv
Baumwärter Fachverband

NOVEMBER 2021

Anten- vielfalt



fördern in der Obstanlage, Blühstreifen, Wildhecken

Obstanlagen, ob Bio oder IP, sind an sich schon artenreich. Mehrjährige Blühstreifen oder Wildhecken können aber nochmals verbessern und gleichzeitig dem Obstbauern helfen durch Nützlingsförderung, Windschutz etc.

- Termin:** November 2021, abends (genauer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)
Dauer: 1,5 Std.
Kursort: voraus. BSBZ Hohenems
ReferentInnen: Jutta Kienzle, Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau e.V
Kosten: 20,00 Euro
Anmeldung: LFI Vorarlberg, T +43 5574/400-191, E lf@lk-vbg.at

lk Landwirtschaftskammer
Vorarlberg

ARGE-
ERWERBSOBSTBAU

MONTFORSTR. 9, 6900 BREGENZ
T 05574 400-230, F 05574 400-400, E ARGE@erwerbsobstbau.at





Klassische Wildhecken

Hecken sind ein wichtiger Lebensraum für die Heckenpflanze. Selbst auch für Tiere, vor allem Vögel und Insekten. Je artenreicher eine Hecke aufgebaut ist, desto mehr Tierarten werden angesprochen. Die Blütezeit beginnt im März und reicht bis in den Juni. Später erscheinende Beeren, Früchte und Samen sind für überwinternde Vogelarten eine wichtige Nahrungsquelle. Als Breite einer Wildhecke sollten mindestens zwei Meter eingeplant werden, damit keine Schnitt- und Pflegearbeiten notwendig werden. Es gibt aber auch Wildheckenarten, die gut schnittverträglich sind. Eine dichte Hecke bietet Schutz vor Wind und Staub. Sie spendet Schatten und ist ein hervorragender Sichtschutz. Von vielen Sträuchern kann die Frucht roh gegessen oder zu Säften und Marmeladen verarbeitet werden.

Wildobstarten / Wildobstsorten

Klassische, heimische Wildheckenarten machen kleine, beerenartige Früchte, die häufig einzeln oder durch Dornen geschützt sind. Für Vögel bieten diese Arten ganzjährig Unterschlupf und Nahrungsquelle. Viele Arten sind auch für Blütenbesucher wertvoll. Bei manchen Wildheckenarten haben sich durch zufällige oder gezielte Auslese und natürliche Kreuzung überdurchschnittlich groß- oder reichfrüchtige Individuen herausgebildet. Diese können auch als Obstgehölze im Hausgarten oder auch im Erwerbsanbau genutzt werden. Im Rahmen der Aktion Wildhecken 2021 sollen einige solcher Arten und Sorten, die normalerweise eher unbekannt und schlecht erhältlich sind, aus ihrem Dornröschenschlaf geweckt und den Vorarlbergerinnen und Vorarlbergern angeboten werden.

Wurzelnackte Pflanzen oder Containerpflanzen

- Klassische Wildheckenarten sind im Winterhalbjahr als günstige, wurzelnackte Kleinpflanzen erhältlich. Pflanztermin ist bis Mitte Mai oder ab Ende Oktober bis Ende November.
Bei Bedarf rechtzeitig bestellen. (2 – 3 Wochen vorher)
Für größere Hecken, bei denen viele Pflanzen benötigt werden, sind sie eine preisgünstige Option.
Sie müssen aber gepflanzt und eingewurzelt sein, bevor es warm wird.
- Sollen Wildhecken im Sommerhalbjahr oder bereits als größere Pflanzen gepflanzt werden, sind Containerpflanzen (Topfpflanzen) mit einem starken Wurzelballen besser. Üblicherweise beträgt die angebotene Wuchshöhe 60 bis 80 cm.
Auf Anfrage sind auch größere Exemplare erhältlich.
Spezielle Wildobstarten sind nur als Containerpflanzen erhältlich.

Wurzelnackte, günstige Kleinpflanzen der gängigen Wildheckenarten, von einigen Arten auch Containerpflanzen:

- Landesforstgarten, Sulzerweg 2, 6830 Rankweil, T 05522/73232,
E landesforstgarten@vorarlberg.at
(www.vorarlberg.at, Suchfunktion „Landesforstgarten“)

BEI DER AKTION
BETEILIGTE

Baum schulen

**Containerpflanzen von besonderen Wildobstarten
und gängigen Wildheckenarten:**

- Bitschnau Stefan, Floristik- u. Gartengestaltung,
F-Bitschnau-Weg 1, 6773 Vandans
T 05556/72730, Facebook: facebook.com/blumenbitschnau
- Baumschule Dünser, Allmeinteilweg 1, 6713 Ludesch
T 05550/2424, | www.gartenduenser.at
- Baumschule Nemetz, Erlachstraße 51, 6912 Hörbranz
T 05573/85050, | www.baumschule-nemetz.at
- Pflanzencenter Winder, Lustenauerstr. 14, 6850 Dornbirn
T 05572/23539, E windergartengestaltung@utanet.at
- Sortenliste besondere Wildobstarten (Download)
info.ogv.at/Sortenliste_Wildobst.pdf



Unser Tipp:

Broschüre der Vorarlberger Landesregierung – naturvielfalt
„Heimische Bäume und Sträucher“ – Artenreichtum im eigenen Garten erleben
<https://naturvielfalt.at/geoelzbrotschuere/>

Bei jedem der Kurse/Exkursionen erhalten Sie zusätzlich Informationen
zur Beschaffung von Wildgehölzen, Sorten etc.

Broschüren und Sortenlisten liegen auf.



Wir sind Teil der Lösung!

***Jeder von uns kann in seinem
Bereich etwas dazu beitragen.***

***Viel Freude bei der Pflanzung
von Wildgehölzen.***

Impressum:

Herausgeber: Obst- und Gartenkultur Vorarlberg,
Wegelersfeld 10a, 6842 Koblach, www.ogv.at

Verantwortliche Redakteure:

Renate Moosbrugger (OGV Vorarlberg) und
Ulrich Höfert (Landwirtschaftskammer Vorarlberg)

Druck: BUCHER Druck GmbH, Hohenems

Auflage: 1500 Stück

Fotos: Harald Rammel und die verschiedenen
Partnervereine

**Wir bedanken uns bei allen beteiligten Vereinen
und Institutionen für die aktive Mitarbeit!**